

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 54 (1912)

Heft: 9

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es herrscht also eine grosse Ungewissheit und hauptsächlich eine grosse Verschiedenheit in der Beurteilung der wegen Kreuzschlag geschlachteten Pferde.

Die Haemoglobinaemie ist nicht eine Krankheit wie die Tuberkulose, die in so vielen Stadien auftritt und von Fall zu Fall beurteilt werden muss. Es scheint mir daher, dass es möglich wäre, bei dieser Krankheit, was die Fleischschau anbetrifft, eine Norm aufzustellen. Ich hoffe, die Diskussion zeitige ein Resultat, nach welchem alle Tierärzte der Schweiz die Haemoglobinaemie künftig gleich beurteilen werden.

Salvisberg.

Personalien.

Eidgenössische Fachprüfungen.

In Bern bestanden im Sommer 1912 die tierärztliche Fachprüfung die Herren:

Choffat, Léon, von Coeuve (Bern);

Eichenberger, Armin, von Menziken (Aargau);

Jaccard, Camille, von Ste-Croix (Waadt);

Mollet, Fritz, von Unterramsen (Solothurn).

Totentafel. Am 28. August verschied, nach langem, schwerem Leiden, alt Bezirksarzt Martin Grob in Rapperswil in seinem 60. Lebensjahr. Er hatte seine Studien in Zürich absolviert und praktizierte anfänglich in Schänis. Seine Pflichttreue im Beruf liess ihn jede Ermüdung vergessen, und die anstrengende Bergpraxis führte früher, als man es bei dieser hünenhaften Gestalt vermuten konnte, zur Erkrankung des Herzens, die ihn zwang, eine weniger beschwerliche Praxis aufzusuchen. Seine Tüchtigkeit und seine Geradheit sichern ihm in weitem Bekanntenkreis und auch bei seinen Kollegen ein freundliches Gedenken.

Z.